

Osteopathische Läsionsketten

Grundlagenseminar

OSTEOPATHIE



Die Grundlage der Arbeit des/der Osteopathen/in mit Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt.

Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines

Gelenks oder verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nehmen Patienten ihre Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Ärzte/-innen, Massagetherapeuten/-innen, Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Physiotherapeuten/-innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

Dozent/in Samira Grofmeier: Jg. 1986, verheiratet. Sie ist gelernte Edelmetallprüferin und Metallographin im nasschemischen/physikalischen Labor für Dentalwerkstoffe, sowie QMB und Projektleiterin in der Hochleistungselektronik. In diesen Gebieten konnte sie viele bereichernde Erfahrungen sammeln. Nebenbei erlernte Frau Grofmeier die Fachfußpflege für Erwachsene und Kinder. Zusätzlich lies sie sich in Reiki ausbilden, erlernte die Technik der familiensystemischen Aufstellungen (schamanisch / nach Hellinger) und der geistigen Begradigung. Nach ihrer Heilpraktiker- und Osteopathieausbildung führt sie seit Januar 2022 ihre eigene HP-Praxis.

Termine:

Do. 21.10.2027

Fr. 22.10.2027

Sa. 23.10.2027

So. 24.10.2027

jew. 09:00-18:30 Uhr

Preis:

900,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Derendinger Str. 40 /2
72072 Tübingen
Tel. 07071 - 97 38 38**

Seminarnummer:
SSH74211027R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

